

Die 17<sup>th</sup> Air Force ist beim AFRICOM in Stuttgart für Operationen der US-Air Force nach und in Afrika zuständig, soll aber in Sembach bei Kaiserslautern stationiert werden. Das ist kein Aprilscherz!

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 058/08 – 01.04.08

## **Chefs der 17<sup>th</sup> Air Force ernannt**

STARS AND STRIPES, 30.03.08

( <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=53711> )

Wie das Pentagon am Freitag mitteilte, wurden der Kommandeur und der Stellvertretende Kommandeur der 17<sup>th</sup> Air Force bestimmt.

**Der Stabschef der Air Force (General T. Michael Moseley) hat Maj. Gen. (Generalmajor) Ronald R. Ladnier zum Kommandeur der Einheit ernannt, die der Air Force-Stab des neu gegründeten US-Africa Command /AFRICOM (in Stuttgart) sein wird. Diese Einheit (die 17<sup>th</sup> Air Force) ist Teil der US-Air Force in Europa / USAFE (auf der US-Air Base Ramstein) und wird auf der Air Base Sembach (bei Kaiserslautern) in Deutschland stationiert sein.**

Wie der Mitteilung ebenfalls zu entnehmen war, verlässt der Ernannte seinen Posten als Kommandeur des Tanker Airlift Control Centers (des Kontrollzentrums für die Luftbetankungs-Flotte) des Air Mobility Command (des Luftfracht-Kommandos) auf der Scott Air Force Base in Illinois. An seine Stelle tritt Brig. Gen. (Brigadegeneral) Mark S. Solo, der zum Major General (Generalmajor) befördert wird.



Wappen der 17<sup>th</sup> Air Force (Wikipedia)

Brig. Gen. Michael W. Callen wurde zum Stellvertretenden Kommandeur der 17<sup>th</sup> Air Force in Sembach ernannt. Er verlässt seinen Posten als Kommandeur der 23<sup>rd</sup> Air Force und Direktor für Operationen in der Luft, im Weltraum und im virtuellen Raum (= Internet) beim Air Force Special Operations Command (Air Force-Kommando für Spezialaufgaben) in Hurlburt Field, Florida.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

---

## **Unser Kommentar**

*Das Flugfeld der US-Air Base Sembach wurde 1995 aufgegeben und wird seither eher lustlos und mit geringem Erfolg vom Land Rheinland-Pfalz und der Kreisverwaltung Kaiserslautern als Konversionsprojekt feilgeboten. Nur wenige Firmen haben sich bisher in bestehenden Gebäuden angesiedelt, das einzige größere Vorhaben ist eine Solaranlage zur Stromerzeugung. Auf dem dazugehörenden Heuberg liegen eine US-Housing Area –*

die im September 2009 geschlossen werden soll (s. LP 134/06) – und einige Verwaltungsgebäude, in denen neben anderen US-Dienststellen die Wetterdienst-Zentrale der US-Air Force und der US-Navy für ganz Europa untergebracht ist (<http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=38625&archive=true> ). Dieser Teil der ehemaligen US-Air Base Sembach wurde der US-Air Base Ramstein als "Annex Sembach" zugeschlagen. Warum jetzt plötzlich wieder von einer "Sembach Air Base" die Rede ist, wissen wir nicht.

Die 17<sup>th</sup> Air Force war von Oktober 1972 bis zur Schließung des Flugplatzes 1995 schon einmal in Sembach stationiert. In dieser Zeit war sie u. a. zuständig für die elektronische Kriegsführung der USAFE und für die in Europa – z. B. bei Wüschheim im Hunsrück – stationierten Cruise Missiles. Sie wurde am 30. September 1996 deaktiviert.

Im Dezember 2007 wurde die 17<sup>th</sup> Air Force als Stab des AFRICOM wiederbelebt. Sie soll bis Oktober 2009 voll operationsfähig sein und aus etwa 300 Personen bestehen ( <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=58361&archive=true> ). Sie wurde aus der USAFE in Ramstein ausgegliedert, bleibt aber organisatorisch mit ihr verbunden. Daraus erklärt sich auch ihre Unterbringung in der Annex Sembach, die nur ca. 30 Kilometer von der US-Air Base Ramstein entfernt ist.

Da die 17<sup>th</sup> Air Force wie das neue AFRICOM, zu dem sie offiziell gehört, nur eine Kommandoeinrichtung ohne eigene Truppen oder Flugzeuge ist, wird sie für alle Flugaktivitäten Richtung Afrika immer auf Maschinen der USAFE angewiesen sein. Weil der Flugverkehr nach Afrika in absehbarer Zeit von US-Flugplätzen in Südeuropa aus erfolgen soll (s. LP 053/08), wird sie wohl demnächst auf einem der dafür ausgewählten Flugplätze angesiedelt werden.

Auch bei der Ausgründung der 17<sup>th</sup> Air Force hat sich wieder einmal gezeigt, welche zentrale Rolle die USAFE auf der US-Air Base Ramstein in der Strategie des US-Militärs und des Pentagons spielt.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern